

5. Spieltag ohne Überraschungen!

Im Spiel zwischen Rotation und dem TSV I auf den Bahnen im Stadion Zinnbergerstrasse konnten die Gastgeber der Favoritenrolle doch gerecht werden. Von der Aufstellung her, kann man doch von einem Wettkampf der Senioren sprechen. Mit 5:1 bei 1970 zu 1836 Kegel setzten sich die Hausherren doch klar durch. Für Rotation kegelte Rolf Esche (Sen. C) mit 497 Turnierbestleistung und beim TSV war es Manuela Saupe bei 495 Holz

Die 2. vom TSV war in Rochlitz zu Gast. Mit ihrer Erfahrung konnten die Senioren dem Gastgeber die Punkte entführen. Mit 5 : 1 bei 1922 zu 1895 Kegel war es ein verdienter Sieg. Bestleistungen zeigten auf den Rainbow - Bahnen Dirk Richter 506 und Gunter Beuchold 518. Durch diese Niederlage bleiben die Motor Kegler weiter Schlußlicht.

In einen spannenden Kampf erkämpfte die 3. der SG Ro./Ger. gegen Fortschritt Mittweida II den 1. Platz. Die Hochschulstädter erwiesen sich als hartnäckiger Gegner, der erst durch die Kegelpunkte entschieden wurde. Beim Stand von 2:2 an MP sicherten sich die Gastgeber durch 1971 zu 1924 Kegel die wichtigen Tabellenpunkte. Mit einer ausgezeichneten Turnierbestleistung von 554 Kegel setzte Jens spiske ein Achtungszeichen. Für die Gastgeber kegelte Gunter Eckart mit 513 Bestleistung.

W. Friedrich